



freie demokratische korrespondenz

Pressedienst der
Freien Demokratischen Partei
Baunscheidtstraße 15
5300 Bonn 1

Tel. 0228/547-0
Fax: 0228/547-298
FS: 886580

Verantwortlich:
Lothar Mahling
Sprecher der F.D.P.
Tel. 0228/547-218

Ausgabe 122

13. Juni 1988

F.D.P.-PRÄSIDIUM ZU GENSCHER-REDE IN POTSDAM

Der stellv. F.D.P.-Sprecher HANS-ROLF GOEBEL teilt mit:

Das Präsidium der F.D.P. begrüßte in seiner heutigen Sitzung die Rede von Bundesaußenminister HANS-DIETRICH GENSCHER in Potsdam als Konzeption für eine europäische Friedensordnung. GENSCHER habe mit dieser Rede die politischen, wirtschaftlichen, technologischen und sicherheitspolitischen Perspektiven für die Gestaltung einer europäischen Friedensordnung aber auch den Bau eines gemeinsamen europäischen Hauses aufgezeichnet. GENSCHERS Potsdamer Äußerung, daß auch Jahrzehnte der Trennung weder aus einem Europa zwei noch aus einer deutschen Nation zwei machen könnten, wertete das F.D.P.-Präsidium als klares Bekenntnis zur deutschen Einheit.

Die F.D.P. unterstütze dieses Konzept, die Chancen, die sich aus den innen- und außenpolitischen Reformbestrebungen von Generalsekretär GORBATSCHOW ergeben, konstruktiv zu nutzen.